

einfühlsam vertraulich professionell

pro familia Husum bietet an:

Information und Beratung

- zu Partner*innenschaft und Sexualität
- zu Familienplanung, Verhütung, Kinderwunsch
- zu Schwangerschaft, Gesundheit, Geburt und Familie
- zu finanzieller Unterstützung und rechtlichen Ansprüchen werdender Eltern
- zu veränderter Lebenssituation mit einem Kind
- zu vertraulicher Geburt
- im Schwangerschaftskonflikt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- in Lebenskrisen, bei Trennung und Scheidung
- Mediation für Paare oder Familien - ein außergerichtliches Verfahren der Konfliktregelung und Vermittlung

Sexuelle Bildung

- Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Fortbildung und Veranstaltungen für Eltern, Erzieher*innen, Pädagog*innen

Unter www.profamilia.de/sh finden Sie umfassende Informationen und Flyer sowie die Adresse und das Angebot der Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
24937 Flensburg, Marienstr. 29-31
Tel. 04 61 - 90 92 620, Fax 04 61 - 90 92 649
lv.schleswig-holstein@profamilia.de www.profamilia.de/sh

Ihre Spende hilft in jeder Beziehung.
Konto: IBAN DE11 2175 0000 0017 0352 60 BIC NOLADE21NOS

mit uns können Sie reden

pro familia
Schleswig-Holstein



contraception

Doğum kontrol yöntemleri

تیناجما لهما ونه لئلسم

контрацепция

Bergirtinî

ግክልካል

الوقاية

Angebot für Menschen
im Kreis Nordfriesland

**Übernahme von
Verhütungskosten**

Angebot im Kreis Nordfriesland

Seit Einführung des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes 2004 besteht für Menschen, die zur Sicherung ihres Lebensunterhalts staatliche Leistungen erhalten, kein rechtlicher Anspruch mehr auf eine Hilfe zur Familienplanung. Durch die gestiegenen Kosten der Verhütungsmittel hat sich die Lage zusätzlich verschärft.

Da eine bundesweit einheitliche und gesetzlich verankerte Regelung bisher politisch nicht durchgesetzt werden konnte, haben vorerst einige Kommunen und Kreise Projekte zur Kostenübernahme verschreibungspflichtiger Verhütungsmittel für Menschen mit wenig Geld gestartet. Über das Angebot des Kreises Nordfriesland informiert dieses Faltblatt.

Die Übernahme von Verhütungskosten ist eine freiwillige Leistung des Kreises Nordfriesland im Rahmen eines zeitlich begrenzten Projektes. Es besteht kein Rechtsanspruch. Die dafür bereitgestellten finanziellen Mittel sind begrenzt.

Für die Bewilligung der Kostenübernahme ist die pro familia-Beratungsstelle in Husum zuständig. Dort können Sie sich informieren und einen Antrag stellen.

pro familia-Beratungsstelle Husum

Schlossgang 8

25813 Husum

Telefon 0 48 41 - 36 71

husum@profamilia.de

Telefonische Anmeldung

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Mo + Do 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonsprechstunde:

Mo 12.00 - 13.00 Uhr

Bin ich berechtigt?

Sie können einen Antrag auf Kostenübernahme aller ärztlich verordneten Verhütungsmittel (Kondome gehören nicht dazu) stellen, wenn für Sie Folgendes zutrifft:

- Sie wohnen im Kreis Nordfriesland **und** sind mindestens 22 Jahre alt (vor dem 22. Geburtstag bezahlt Ihre Krankenkasse ärztlich verordnete Verhütungsmittel) **und**
- Sie erhalten Bürgergeld, Kinderzuschlag, Ausbildungsförderung nach BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Wohngeld, Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (auch vor dem 22. Geburtstag).

Was muss ich tun?

- Wenn für Sie eine Spirale, 3-Monatsspritze, Kupferkette oder eine Sterilisation bzw. Vasektomie in Frage kommt, brauchen Sie einen **Kostenvoranschlag** und das **Rezept** von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Nehmen Sie die Pille oder verwenden Sie ein Verhütungspflaster oder einen Verhütungsring, benötigen Sie das **Rezept**.
- Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen **Termin** in der pro familia-Beratungsstelle Husum - Kontakt siehe links.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zu **pro familia** mit:

- **Rezept** und **Kostenvoranschlag** der Arztpraxis **plus**
- **aktuelle Bescheide**: über Bürgergeld - BAföG - BAB - Wohngeld - Kinderzuschlag - Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Bestätigung der Kostenübernahme. Sie müssen dann die Verhütungsmittel in der Apotheke bzw. Praxis nicht bezahlen.